

# Informationen zu Ihrer Sicherheit

Gemäß § 8a der 12. Verordnung zum  
Bundes-Immissionsschutzgesetz – Störfallverordnung



# Vorwort

Seit über 110 Jahren betreibt die Firma Rheinmetall Industrieanlagen an ihrem Standort in Unterlüß.

Sicherheit hat bei Rheinmetall einen sehr hohen Stellenwert.

Wir haben ein hohes eigenes Interesse, die Sicherheitsvorkehrungen in unseren Produktionsbereichen ständig auf dem neuesten Stand der Technik zu halten. In unserem Werk ist es niemals zu einem Störfall gekommen, durch welchen die Anwohner in der Gemeinde Unterlüß oder die Umwelt gefährdet wurden.

Dennoch möchten wir Sie vorsorglich über das richtige Verhalten im Falle eines Störfalles informieren.

Bitte machen Sie sich mit den sicherheitsrelevanten Informationen in dieser Broschüre vertraut. Bewahren Sie diese auf, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

August 2019

Die Geschäftsführung der  
Rheinmetall Waffe Munition GmbH



# Rheinmetall Waffe Munition GmbH

Als Kompetenzzentrum für großkalibrige Waffensysteme und Munition zählt Rheinmetall mit seinem Standort in Unterlüß zu den innovativsten und leistungsfähigsten Unternehmen in der europäischen Heeresausrüstung.

Am Standort Unterlüß befindet sich neben der Fertigung auch das Kompetenzzentrum für Forschung und Entwicklung. Mit dem angegliederten Versuchs- und Erprobungsgelände ist der 50 Quadratkilometer große Standort in Niedersachsen gleichzeitig das größte private Test- und Versuchsgelände der Bundesrepublik Deutschland. Hier erprobt Rheinmetall als Partner der Bundeswehr und verbündeter Streitkräfte umfangreiche Systeme und Komponenten.

Unterlüß bietet neben modernsten Produktionsanlagen umfangreiche Umweltsimulations- und Prüfeinrichtungen wie beispielsweise eine Temperaturversuchsanlage oder Anlagen für Vibrationsversuche.

Das Produktspektrum von Rheinmetall umfaßt

Panzer-, Artillerie und Mörserwaffen sowie die zugehörige Munition, Marineprodukte und ein wachsende Palette von Schutzsystemen.



# Rechtsgrundlagen

Die Betriebsstätten im Werksteil Neulüß mit dem Lager für Explosivstoffe und der Munitionsfertigung sind nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz behördlich genehmigt. Sie unterliegen den erhöhten Sicherheitsanforderungen der oberen Klasse nach der Störfallverordnung und der regelmäßigen Überwachung durch die Staatliche Gewerbeaufsicht in Celle als zuständiger Aufsichtsbehörde. Die Anzeige nach § 7 der Störfallverordnung liegt der Behörde vor. Informationen zur letzten Vor-Ort-Besichtigung stehen auf unserer Internetseite zur Verfügung. Für ausführliche Informationen zur Besichtigung und zum Überwachungsplan wenden Sie sich bitte an das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt in Celle.

Die Rheinmetall Waffe Munition GmbH verfügt über die erforderliche Erlaubnis nach dem Sprengstoffgesetz.



# Sicherheitsmaßnahmen

Die Gebäude und Einrichtungen sowie alle Tätigkeiten in den Betriebsstätten wurden in einer Sicherheitsanalyse sowie im Rahmen von Gefährdungsbeurteilungen bewertet. Die Sicherheitsmaßnahmen entsprechen allen Anforderungen und dem aktuellen Stand der Technik. Ein Sicherheitsbericht nach der § 9 Störfallverordnung wurde erstellt und dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt in Celle übergeben.

Unsere Arbeitsverfahren sind so gestaltet, dass eine ungewollte Explosion mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden kann. Die Gebäude sind in Ihrer Bauweise so ausgelegt, dass die Auswirkungen einer ungewollten Explosion auf die unmittelbare Umgebung begrenzt bleiben.



# Relevante Stoffe

Am Standort Unterlüß lagern und verarbeiten wir verschiedene Explosivstoffe, Treibladungspulver sowie Munition und Munitionskomponenten.

Nur diese Explosivstoffe und Munition sind in einer Menge vorhanden, welche die Anwendung der Störfallverordnung bewirken.



Weitere Stoffe und Betriebsmittel, wie beispielsweise

Farben, Lacke, Kleber, Lösemittel, Reiniger, technische Gase wie Acetylen, Sauerstoff und andere Schweißgasen sowie Wasserstoff und Stickstoff, ebenso Kraftstoffe wie Benzin oder Diesel,



werden nicht in Mengen bevorratet, welche für einen Störfall oder eine Gefährdung der Umgebung von Bedeutung sein können.



# Notfallvorsorge

Sollte es dennoch zu einer Explosion auf unserem Werksgelände kommen, wird diese kaum Auswirkungen über die Grenzen des Werkes hinaus aufweisen. Mit letzter Sicherheit können wir aber nicht ausschließen, dass Bestandteile in die angrenzenden Waldstücke, auf Straßen und Wege oder in den Bereich von Wohngebäuden geschleudert werden.

Sollte es in einem unserer Gebäude zu einem Brand kommen, könnte Brandrauch mit dem Wind auch in die Ortschaft Unterlüß getragen wird. Dieser Rauch kann ätzende und auch giftige Stoffe sowie Rußpartikel und andere Schwebstoffe enthalten.

Die im Notfall zu treffenden Maßnahmen zur Bekämpfung und größtmöglichen Begrenzung eines Störfalles wurden mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Der Landkreis Celle hat die erforderlichen Maßnahmen in seinem Notfallplan aufgenommen. Es wird eng mit den vor Ort zuständigen Notfall- und Rettungsdiensten zusammen gearbeitet.

# Verhalten im Notfall

Sollte sich aus einem Vorfall auf unserem Gelände eine Gefährdung ergeben, werden wir Sie in Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr hierüber informieren. Bleiben Sie dann bitte im Gebäude und halten Sie Fenster und Türen geschlossen. Bitte folgen Sie allen Anweisungen von Polizei, Feuerwehr und sonstigen Rettungskräften.

## Wie werden Sie informiert?

➔ Sie werden mittels Lautsprecherdurchsagen informiert.

## Was ist zu tun?

- ➔ Achten Sie auf weitere Durchsagen.
- ➔ Informieren Sie Nachbarn, Freunde, Familienangehörige.
- ➔ Bleiben Sie dem Werksgelände fern.
- ➔ Blockieren Sie nicht Zufahrten und Rettungswege.
- ➔ Vermeiden Sie Anrufe bei den Behörden oder bei unserer Werkszentrale.

## Wann endet die Gefährdung?

➔ Die Entwarnung wird über Lautsprecher mitgeteilt.

## Fragen

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an:

Störfallbeauftragter (Stv.)

Telefon (05827 ) 80 - 6603 (6009)

[RWM-UL-Arbeitssicherheit-Umweltschutz@rheinmetall.com](mailto:RWM-UL-Arbeitssicherheit-Umweltschutz@rheinmetall.com)

Unsere Sicherheitszentrale des Werkschutzes

ist rund um die Uhr erreichbar:

Telefon (05827) 80 6648

### **Rheinmetall Waffe Munition GmbH**

Heinrich-Ehrhardt-Straße 2

D-29345 Südheide

Anschrift des Betriebsbereiches: Neulüsser Straße

D-29345 Südheide